

286 (2875) Papier, 319 ff. (XVII/XVI + XV/XIV + XI/XIII + III<sup>1</sup> IX<sup>1</sup> + XII<sup>1</sup> + XV/XIII<sup>1</sup> + XII/XVI + XV/XVII + V<sup>1</sup> + XI II/IX + V<sup>1</sup> + II<sup>2</sup> + IV<sup>1</sup> + VI<sup>1</sup> + III/IV + II/III), im allgemeinen 330 : 210 mm, teilweise altfoliiert und m Reklamanten, ab f.270 beginnt die alte Follierung wieder mit 1 und hört ab f.280 auf. In die HS sind viele kleinere Zettel eingelegt, die, soweit sie nicht Blattgröße haben, bei der Zählung nicht berücksichtigt sind. Sie sind eingefügt nach den ff.: 5, 8, 10, 14, 19, 20, 27, 36, 45, 53, 58, 69, 79, 96, 102, 108, 125, 149, 168 (zwei Zettel), 174, 179 (eine Lage und 1 Zettel), 187, 194, 199 (fünf Zettel), 200, 201, 204, 206 (zwei Zettel), 221, 218, 223, 230, 232, 242, 244, 245, 247 (drei Zettel), 252 (zwei Zettel), 257, 260, 262, 269, 271, 314 (zwei Zettel), 318. Ausserdem sind Drucke eingefügt nach den Folien 254, 267, 268, 269, 287. Auf jeder Seite links ein Rand für Inhaltsangaben und Notizen. Kursive um die Wende 16./17. Jhrh.

Georg HELWICHTIUS (Vic. Moguntinus), CHRONICA MOGUNTINENSE.

Provenienz und Geschichte: Die HS ist augenscheinlich das Scriptum zu einer Geschichte von Mainz. Nach f.1r ist es aus einer Chronik des Johannes Englert, eines Mönches zu St. Jakob in Mainz, gezogen. Der Gaibacher Katalog nennt Helwichius als Verfasser. Ein Vermerk von 1601 auf dem Rande von f.1r macht auf die Seltenheit der HS aufmerksam.

Cat. Gaib. V. 49.

Einband: Schönborneinband.

1. Chronik von Mainz.

f.1r Prolog: Kurtze Beschreibung der vralten Ertzbi-schöfflichen Churfürstlichen Rheinischen Statt Meintz, deren Gelegenheit ... aus dem Chronico Johannis Englers, etwan

einsz Ordens- vnd Clostermans S. Jakobs Berg, oben ahn  
Meintz, ahn Petrum Sorbillonem, ein Closter Person vf  
dem Johannis Baptistae Berg, im Rheingaw dem Eltern  
geschrieben.

f.1r text.incip.: Viel vnd mancherley meynung sind von  
erbawung vnd ahnfang

f.269v expl.: (mit 1629) her Georg Anthon zu Trodenstein,  
der auch Dhomherr Capiteln zu Meintz.

2. Geschichte des Klosters St. Jakob.

f.270r rubr.: Erzehlung vnd Historia von der Erbauung vnd  
Stiefftung desz Closters ... S. Jacobi ...

incip.: Nachdem der Gotlichen Gütigkeit gefallen,  
das vf dem Drusenberg

f.286v expl.: vnd in der wahl consentirte.

f.287 leer.

Druck:

3. Geschichte des Klosters Ebrach.

f.288r rubr.: Eberbachs (jetzt Ebrachs) desz Reichen ...  
Cistercienser Closters vnd Abtey ... von  
Anfang ... bisz vns ihar 1613.

incip.: Im Jhar nach Christi Geburt 1131 vnder dem  
Keyserthumb

f.294r expl.: Leonarde Sacer.

Druck:

4. Stiftung des Klosters St. Clara bei Wiesbaden.

f.295r rubr.: Copia Fundationsbrieffs desz Newen Closters  
bey Wiszbaden ordini S. Clarae.

incip.: Adolphus, ein Romischer König von der  
Gnaden Godes  
1298 Januar 6.

Druck:

5. Altaria et corpora vicariorum archiepiscopatus Moguntinae 1609.

f.296r - f.318v

f.319 leer.

Druck:

Grössere Einschiebsel.

Nach f.179 6 ff.(III), 420 : 150 mm, Wasserzeichen:

Kanne mit Krug. Schrift des 15. Jhrh.

f.1r rubr.: Vffzeichnisz etlicher artickel der  
miszbruchung in vbung der freyheyt  
der p~~h~~affheyt vnd geystlicheyt in mentze.

incip.: Cvm ersten wie wol wyssenlich

expl.: zu sehen daz solche also nit bestehe.

f.2r rubr.: Antwort der paffheyt off punt vnd  
artickel.

incip.: Off die artickel vnszer gnedigen herren  
von mentze

expl.: werde waz ie eyget von brodt.

f.3r incip.: Von godes gnaden wir Syfryt Zcu Spyer  
... vnd Johan graffe zu Nassawe ...  
als etlich gespenne vnd zweytracht sich  
erhaben

f.3v expl.: laszen werden glich ludende.

Datum ... 1458.

f.4 - f.6 leer.

Nach f.206 2 ff.

f.1r rubr.: Copia desz lehen Brieffs vber dasz  
lehen zu Pederszheym ...

incip.: Wir Diether von ... Mentze ... dasz  
wir vnsernn lieben ... Diether Hüben  
von Nesstnbach ... geluben han ...  
wegen Pederszheym  
(Mainz 1461).

f.2r rubr.: Copia desz lehen Brieff vber dasz  
Burgklehen zu Pederszheym

incip.: Wir Friederich ... pfaltzgraue by  
Ryne ... dasz wir vnszern lieben  
getruwen Diether Huben von Trossen-  
bach ... zu rechtem burgklehen Nüne  
gulden gelts vff der bede zu Pedersheym  
jerliche gefallen ...  
(Heidelberg 1465)

Einblattdrucke.

1. Nach f.254 Fragment eines Mainzer Kalenders.  
220 : 165 mm.  
"Die Herrlichkeit desz Løb = Wolfgang  
Ertz Bischoff vnd Churf. ... lichen Ertz  
Stiffts Meyntz".  
Holzschnitt. In der Mitte der oberen Hälfte  
Wappen des Erzbischofs Wolfgang von Dal-  
berg, links und rechts davon je sechs Wappen  
der Suffraganbistümer. In der unteren  
Hälfte 8 Wappen der Hofämterinhaber.
2. Nach f.267 Tabelle für die Jahre 1572 bis 1588 für die  
Regierung Rudolfs II. 290 : 165 mm, an-  
scheinend aus einem Werk entnommen, trägt  
die "r. J ij  
Versoseite unbedruckt.
3. Nach f.268 Gedruckte Kopie der Grabinschrift für den  
Mainzer Erzbischof Johannes Schweichard.  
320 : 350 mm. 19 Zeilen.  
incip.: Hic situs est  
expl.: aeternis fruatur gaudiis.  
Druck ca. 1604.
4. Nach f.269 Georgius Helwich (Vicarius metrop. eccl.  
Moguntinae), Series episcoporum, archi-  
episcoporum ac principum electorum Mogun-  
tinsium. 365 : 430 mm. Druck ca. 1629.  
~~5xxixchxx269x~~ Druck bei Hermann Meresius, Mainz.  
Der untere Rand ohne Textabschluss abge-  
schnitten.
5. Unten angeklebt, 380 : 425 mm.  
Gratulationsdruck zur Wahl Anshelm Casimirs  
von Wamboldt.  
Eidem ... Anshelmo Casimiro ... episcopi,  
archiepiscopi et principes electores, ante-  
cessores ... congratulamur.

text.incip.: Quis tantas Anshelme queat sustollere  
curas

In der Mitte des unteren Blatt-Teiles ein Rad mit  
Sinnsprüchen, die mit den einzelnen Buchstaben des  
bischöflichen Namens beginnen. Links und rechts davon  
Gedichte: "Urbs antiqua Rotae praeclara Moguntina  
gestat ...

Druck: Moguntinae, Typis Hermannii Meresii.  
Anno Domini 1629.

6. Nach f.287 Gratulationsadresse für Leonhard Klunck-  
hard, Abt zu Ringhois. 490 : 310 mm.

incip.: B. V. B. F. Admodum rever. ...  
abbates, antiquissimi ... in  
Ringhois monasterii ab ... MCXXXI  
adusque MDCXIIIX ... D. Leonardo  
Klunckhardt ... gratulantur

incip.: Non omnis moritur, quisquis virtute  
coruscans

Druck: Moguntinae, es Chalcographeio  
Ioannis Volmari, Anno M.DC.XVIII.

7. Dahinter, 580 : 325 mm.

Georg Helwich, Gratulationsadresse für  
Leonhard Colchon, Abt von Selgenstadt.  
Admodum ... D. Leonardo Colchon ... monasterii  
Selgenstadensis abbati ... de exordio mona-  
sterii in Selgenstat ...  
Sequitur iam Catalogus abbatum ipsius  
monasterii.

Druck: Moguntinae, ex Officia Typographica  
Hermannii Meresij, Anno Domini  
M.D.C.XXVI.